

Engagement-Botschafter Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013

Storch Heinar/ ENDSTATION RECHTS

Deutscher Engagementpreis 2012 – Kategorie Publikumspreis



Themenschwerpunkt Aktionswoche 2013 „Rahmenbedingungen für Engagement“

Wir engagieren uns dafür, Menschen jeden Alters über die Gefahren des modernen Rechtsextremismus aufzuklären und sie für ein eigenes Engagement für eine selbstbewusste und fröhliche Demokratie zu gewinnen.“

Welche gewalttätigen Ausmaße rechtsextremes Gedankengut annehmen kann, hat erst kürzlich die Aufdeckung der NSU-Anschlagsserie in Deutschland gezeigt. Die von jungen Menschen aus den Reihen der Jusos in der SPD Mecklenburg-Vorpommern gegründete Internetplattform ENDSTATION RECHTS. informiert bereits seit 2005 kontinuierlich und tagesaktuell über rechtsextreme Entwicklungen und bietet Beteiligungsmöglichkeiten. Jeden Monat besuchen rund 150.000 Leser die Website.

Seit 2008 unterstützt das im Rahmen von ENDSTATION RECHTS. gegründete Satire-Projekt Storch Heinar auf humoristische Weise die Aufklärungsarbeit. Storch Heinar wurde bundesweit bekannt als eine gelungene Initiative gegen die rechtsextreme Strategie, bei der Ansprache junger Menschen auf subtile Mittel wie Bekleidung oder Musik zu setzen.

ENDSTATION RECHTS. und Storch Heinar setzen sich dafür ein, dass Menschen mit sachlichen und auch satirischen Mitteln für die Gefahren des modernen Rechtsextremismus sensibilisiert und zum eigenen Engagement gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt ermutigt werden.

Kontakt:

Julian Barlen
Storch Heinar
Doberaner Str. 6
18057 Rostock

Mobil: 0177-8263926

Türkisches Forum bei Bosch, Robert Bosch GmbH

Deutscher Engagementpreis 2011 – Kategorie Wirtschaft



Themenschwerpunkt Aktionswoche 2013 „Unternehmensengagement im Bereich Partnerschaften“

„Wir möchten die kulturelle Vielfalt des Unternehmens tatkräftig unterstützen.“

Vor 50 Jahren kamen die ersten türkischen Gastarbeiter nach Deutschland. Millionen von Menschen mit türkischen Wurzeln haben daraufhin das Wirtschaftswunder mitgestaltet und die Industrie der Bundesrepublik gestärkt. Das Türkische Forum bei Bosch setzt daher am Arbeitsplatz an und zeigt, wie Unternehmen maßgeblich zum Dialog der Kulturen beitragen können.

Das 2009 gegründete Forum ist eine ehrenamtliche deutsch-türkische Mitarbeiterinitiative in der Robert Bosch GmbH, die sich mit Bildungsinitiativen und Kulturprogrammen aktiv für das Miteinander verschiedener Kulturen einsetzt. Die Engagierten veröffentlichen ein eigenes Magazin, organisieren Kulturreisen und fördern in einem Mentoring-Programm den Austausch von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund und Studenten. Das Türkische Forum bei Bosch ist in dieser Form einzigartig in Deutschland und dient mittlerweile als Ansprechpartner und Multiplikator für Ministerien, Kommunen, Stiftungen, Vereine und Hochschulen. Ansprechpartner ist Herr Bülent Erinkurt.

Kontakt:

Bülent Erinkurt
Robert Bosch GmbH
Diesel Systems - Sales and Application
DS-PC/SJC22
Postfach 30 02 20
70442 Stuttgart
Germany
Telefon: 0711 811 30068

Pakt für Pirmasens

Deutscher Engagementpreis 2012 - Kategorie Politik & Verwaltung



Themenschwerpunkt Aktionswoche 2013 „Partizipation und Bürgerbeteiligung“

„In jedem Kind sind Talente angelegt, die zur Hoffnung Anlass geben und zu deren Entwicklung wir verpflichtet sind.“

Pirmasens hat die höchste Arbeitslosenquote in Rheinland-Pfalz. Bei Jugendlichen betrug sie im Jahr 2010 mehr als zwölf Prozent. Auf Initiative des Oberbürgermeisters Dr. Bernhard Matheis wurde daher 2008 der Pakt für Pirmasens ausgerufen. Alle bedeutenden staatlichen und ehrenamtlichen Initiativen, Kirchen, Verbände und Unternehmen haben sich dem Bündnis angeschlossen und entwickeln gemeinsam Ideen und Perspektiven zur Verbesserung der lokalen Bildungslandschaft.

Mit gezielter und individueller Hilfe will der Pakt für Pirmasens die Chancen von Kindern verbessern, z. B. wenn im zentralen Projekt *Lebensbegleitung* Familien durch Paten über längere Zeit begleitet werden oder Studenten verschiedener Nationalitäten Schülern Lernförderung anbieten. Der Erfolg des Paktes für Pirmasens kann sich sehen lassen: 24 ehrenamtliche Initiativen konnten bisher mehr als 1.400 Kinder und Jugendliche erreichen. Das Projekt gilt als Vorbild für andere Kommunen.

Kontakt:

Dr. Bernhard Matheis
Bürgermeister
Rathaus, Exerzierplatzstraße 17
66953 Pirmasens
Telefon: 06331/84 2202